

# Zur Nacht

von Karl Isidor Beck

Notizen / Anmerkungen

- 1 Die Lichter brannten. Es blühten die  
schlanken,
- 2 Die prächtigen Blumen von dir gesandt,
- 3 Und mächtig erwachsen die zarten Ranken
- 4 Zu Bäumen im Schatten an der Wand.
  
- 5 Wie unter stolzen geheiligten Palmen,
- 6 Die Hände gefaltet, das Auge zu,
- 7 Saß ich und sann auf rauschende Psalmen
- 8 Zu deinem Ruhm, Kind Gottes, du!
  
- 9 Die Düfte der Blumen durft' ich borgen,
- 10 Den Frieden der Nacht für dies Gebet;
- 11 Um ihre wonnig klingenden Sorgen
- 12 Hab' ich die Nachtigall gefleht.
  
- 13 So saß ich, bis der Morgen graute,
- 14 Bis mich der Schlummer süß beschlich
- 15 Mein rauschender Psalm - die sieben  
Laute:
- 16 Von Herzen, mit Schmerzen lieb' ich dich!

Das Gedicht „[Zur Nacht](#)“ von [Karl Isidor Beck](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Karl Isidor Beck	<b>Titel</b>	„Zur Nacht“
<b>Verse</b>	16	<b>Wörter</b>	101
<b>Strophen</b>	4		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









